2. BL Herren Staffel 2

SF Leubingen II : ESV Lok Erfurt III
Samstag, 03.12.2022, 15:30 Uhr

SF Leubingen II gegen ESV Lok Erfurt III 8:5

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Eric Vollrath nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SF Leubingen II im Match der 2. BL Herren Staffel 2 einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam ESV Lok Erfurt III, das eine 5:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 20:30) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Björn Treidler, der seine drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12:10.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Janthur / Hohmann zunächst nicht gut aus, so gewannen Treidler / Vogler im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Lange dagegenhalten konnten Vollrath / Hoffmann beim 2: 3 gegen Wagner / Schellenberg. Das Spiel verloren Vollrath / Hoffmann dennoch im 5. Satz. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Björn Treidler war in der Partie gegen Tobias Wagner nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Beim wenig später folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 6:11, 12:14, 8:11 gegen Ralf Janthur fand wiederum Eric Vollrath von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Einzel zwischen Eric Vogler und Toni Schellenberg, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Eher wenig Gegenwehr bekam Richard Hoffmann beim 11:7, 11:5, 11:7 von Michael Hohmann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SF Leubingen II und des ESV Lok Erfurt III. Beim 3: 0-Erfolg gelang es Björn Treidler den Gastspieler Ralf Janthur in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Eric Vollrath im Match gegen Tobias Wagner. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim anschließenden 10:12, 9: 11, 5:11 gegen Michael Hohmann fand Eric Vogler von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Richard Hoffmann gewann gegen Toni Schellenberg mit 3:2. Auf verlorenem Posten stand Eric Vogler in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Ralf Janthur, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Beim 3:0-Sieg gelang es Björn Treidler den Gastspieler Michael Hohmann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Eric Vollrath bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Toni Schellenberg. Das war ein souveräner Sieg. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SF Leubingen II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg des SF Leubingen II geht es nun im nächsten Spiel am 14.01.2023 gegen den ESV Lok Erfurt III, während der ESV Lok Erfurt III am 07.01.2023 gegen den TTZ Sponeta Erfurt II antritt.

Statistik:
SF Leubingen II
Doppel: Treidler / Vogler 1:0, Vollrath / Hoffmann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.02.2023 (09:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: B. Treidler 3:0, E. Vollrath 1:2, E. Vogler 1:2, R. Hoffmann 2:0

ESV Lok Erfurt III

Doppel: Janthur / Hohmann 0:1, Wagner / Schellenberg 1:0

Einzel: R. Janthur 1:2, T. Wagner 1:1, M. Hohmann 1:2, T. Schellenberg 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.02.2023 (09:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").